



1. **Müde kehrt ein Wandersmann zurück**  
nach der Heimat, seiner Liebe Glück.  
Doch bevor er kehrt in Liebchens Haus,  
kauft er ihr den schönsten Blumenstrauß.  
Doch bevor er kehrt in Liebchens Haus,  
kauft er ihr den schönsten Blumenstrauß.
2. Doch die Gärtnersfrau so hold und bleich  
führt ihn hin zu ihrem Garten gleich.  
Und bei jeder Blume, die sie bricht,  
rinnen Tränen ihr vom Angesicht.  
Und bei jeder Blume, die sie bricht,  
rinnen Tränen ihr vom Angesicht.
3. Warum weinst du, holde Gärtnersfrau?  
Weinst du um der Veilchen Dunkelblau,  
weinst du um die Rose, die du brichst?  
"Nein, ach nein, um diese wein ich nicht.  
Weinst du um die Rose, die du brichst?  
"Nein, ach nein, um diese wein ich nicht.
4. Ach, ich wein um den Geliebten mein,  
der gezogen in die Welt hinein,  
dem ich ewge Treu versprochen hab,  
die ich als Gärtnersfrau gebrochen hab,  
dem ich ewge Treu versprochen hab,  
die ich als Gärtnersfrau gebrochen hab."
5. Mit dem Blumenstrauße in der Hand  
muss ich ziehen durch das ganze Land,  
bis mir einst mein müdes Auge bricht.  
Schatz, leb wohl, vergiss den Wanderer nicht!  
Bis mir einst mein müdes Auge bricht.  
Schatz, leb wohl, vergiss den Wanderer nicht!

**T/M:** Im ganzen deutschen Sprachraum in vielen Formen im auswendigen Singen überaus verbreitete Moritat, verfasst 1836 von Leberecht Blücher Dreves (1816-1870). Vielfach dokumentiert im Deutschen Volksliedarchiv.

**Nutzungsrecht:** Öffentliches Singen/Musizieren ohne Genehmigung und Auführungsgebühr im Rahmen der Volksmusikpflege erlaubt. Nicht von der GEMA vertreten. Zum Kopieren siehe rechter Rand. Alle weiteren Nutzungen, insbesondere Bearbeitungen, Abdruck, Verbreitung in Funk, Fernsehen und neuen Medien, gewerbliche Nutzung, usw. vorbehalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

www.volksmusikarchiv.de  
83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax /8694  
E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Volksmusikarchiv  
Volksmusikpflege

bezirk  oberbayern